

**J. P. Bachem's Verlagsbuchhandlung in Köln a Rh.**

(Z)[57443]

Anfang Januar 1898 gelangen zur Versendung:

(Z) [57446] Demnächst werden versandt:

**Bericht über die 26. Versammlung der ophthalmologischen Gesellschaft Heidelberg 1897.** Unter Mitwirkung von **E. von Hippel** u. **A. Wagenmann.** Redigirt durch **W. Hess** u. **Th. Leber.** Ca. 7 *M.*

**Medizinischer Unterricht und ärztliche Praxis.** Von Dr. med. **J. Orth,** Geh. Med.-Rath u. Professor an der Universität Göttingen. Ca. 1 *M.* 20 *δ.*

**Die Abschätzung der Erwerbsfähigkeit.** Von Dr. med. **P. Reichel,** Privatdozent an der Universität Breslau. Ca. 1 *M.* 20 *δ.*

**Ueber die Lebensweise der Zuckerkranken.** Von Geh. Med.-Rath Professor Dr. **W. Ebstein** in Göttingen. Zweite umgearbeitete Auflage. Ca. 3 *M.* 60 *δ.*

**Vorlesungen über die Arbeit der wichtigsten Verdauungsdrüsen.** Von Dr. med. **J. P. Pawlow,** Professor an der Universität St. Petersburg. ca. 5 *M.*

**Ueber das Wesen der sogenannten Fussgeschwulst.** Von Oberstabsarzt Dr. **A. Kirchner** in Düsseldorf. Mit einer Lichtdrucktafel. Ca. 2 *M.*

**Ergebnisse der Anatomie und Entwicklungsgeschichte.** Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Professor Dr. **Fr. Merkel** in Göttingen u. Professor Dr. **R. Bonnet** in Greifswald. **Sechster Band 1896.** Ca. 25 *M.*

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Dezember 1897.

**J. F. Bergmann.**

I.  
Die  
**Parität in Preußen**  
Eine Denkschrift.

— 1897. —

170 Seiten gr. 8°.

Geheftet 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *δ.* no., 1 *M.* 35 *δ.* bar.

**Inhalt:**

- I. Zur Geschichte der Parität.
- II. Paritäts-Statistik.
  - A. Allgemeine Staatsverwaltung.
  - B. Schulverwaltung  
Universitäten — Gymnasien, Realschulen — Volksschulwesen.
  - C. Säcularisation und Staatsleistungen.
  - D. Die katholischen Stiftungsfonds.
- III. Bedeutung der Paritätsfrage.
- IV. Bekämpfung der Imparität.

Während der letzten Jahre hat die Paritätsfrage in der Presse Preußens und wiederholt auch im preußischen Abgeordnetenhaus den Gegenstand lebhafter Erörterungen gebildet. Die Erörterungen knüpften aber meistens an Einzelercheinungen der jüngsten Vergangenheit an. Es fehlte bisher an einer die Frage in ihrer Gesamtheit geschichtlich, statistisch und staatsrechtlich behandelnden Darstellung.

Diese Lücke will die vorliegende Denkschrift ausfüllen. Dieselbe ist hervorgegangen aus der Initiative einer Anzahl hervorragender, mitten im öffentlichen Leben stehender katholischer Persönlichkeiten, die von der Wichtigkeit der Aufgabe durchdrungen sind, das Verständnis für die volle Tragweite der Paritätsfrage in die weitesten katholischen Kreise zu tragen und den katholischen Volksteil unter rückhaltloser Darlegung der wirklichen Lage der Dinge zum nachdrücklichen und nachhaltigen Eintreten für die endliche Verwirklichung der verfassungsmäßigen Gleichberechtigung der preußischen Katholiken aufzurufen.

Das umfassende Material, welches die Denkschrift bietet, ist mit der größten Sorgfalt zusammengetragen.

Diese seit längerer Zeit in Vorbereitung gewesene Schrift wird von weiten Kreisen der gebildeten Katholiken mit lebhafter Spannung erwartet. Das

**aktuelle Interesse,**

das dieselbe beanspruchen kann, wird ihr einen guten Erfolg sichern.

Die Ankündigung in den Tagesblättern wird gleich nach Weihnachten erfolgen, weshalb ich bitte, Ihre Bestellungen

==== direkt nach Köln ====

zu richten.

Köln, 22. Dezember 1897.

**J. P. Bachem,**  
Verlagsbuchhandlung